



CDU

STADTVERBAND
DELBRÜCK

CDU zieht Bilanz Rückblick und Ausblick

AKTUELL

Die Unterbringung von Flüchtlingen war natürlich das bestimmende kommunalpolitische Thema der letzten Monate. Ohne den Einsatz Ehrenamtlicher wäre die Aufgabe für die Stadt nicht zu bewältigen. Um so wichtiger ist es der CDU, dass das Ehrenamt und die Entwicklung der Stadtteile weiter gefördert werden. Die CDU ist in Delbrück mit eigenen Ortsverbänden in allen zehn Stadtteilen präsent. Die Mitglieder der Ortsverbände, und das gilt besonders für die Vorstände und Ratsvertreter, sind in aller Regel auch in anderen Vereinen ehrenamtlich aktiv. Sie wissen, was in den Orten passiert, sind Ansprechpartner bei Ideen und Problemen und packen natürlich auch selbst mit an, wenn es um Eigenleistung geht. Die 10 Ortsverbände prägen die Entwicklung der einzelnen Stadtteile nachhaltig mit – egal ob es um Kindergärten und Schulen, die Ausweisung von Bauland, Sportstätten, die Arbeit von Vereinen oder das Anschließen von sinnvollen Initiativen geht. Kommunalpolitik funktioniert am besten ganz nah am Bürger.

Zu den Bildern

Anreppen – Die Bagger sind angerollt. „Mit der Erschließung des Baugebietes Klosterwiesen kann Anreppen weiter wachsen“, setzen sich Ortsverbandsvorsitzender Wilhelm Schulte-Hörster, Ratsherr Fabian Maduch und Norbert Steinhoff (von links) vom CDU-Ortsverband für die Entwicklung des Dorfes ein.

Bentfeld – Selbst kleine Stufen können für Rollstuhlfahrer unüberwindbar sein. Für den Bau einer behindertengerechten Rampe ins Pfarrheim haben sich Ricarda Münsterteicher, Sebastian Vieth und Ratsherr Hans-Jürgen Hellvoigt (von links) stark gemacht.

Boke – Der Heimatverein kümmert sich vorbildlich um das Bürgerhaus. Für die geplante Sanierung der Heizungsanlage haben sich die beiden Boker Ratsherren Bernhard Grothoff (links) und Ullrich Hänsel erfolgreich um die Bezuschussung durch die Stadt bemüht.

Delbrück – Andere Kommunen müssen ihre Schwimmbäder schließen. In Delbrück wird mit Millionenaufwand saniert. Stellv. für den Ortsverbandsvorstand und die Ratsmannschaft aus Delbrück-Mitte ziehen Thomas Fecke, Ibrahim Cicek, Josef Westerhorstmann, Michaela Goer-Rodewald, Reinhold Hansmeier, Cornelia Scheller, Hans Wieners und Ingo Sagemüller (von links) für das Hallenbad an einem Strang. Auf dem Foto fehlt Ratsherr Carsten Ragert.



FECKE
MASSIV-HAUS-BAU

www.fecke-massivhausbau.de

Katharinenstraße 26
33129 Delbrück

Fon: 0 52 50 / 99 44 9 - 0
Fax: 0 52 50 / 99 44 9 - 29



ANREPPEN



BENTFELD



BOKE



DELBRÜCK



Lippling – Noch in diesem Jahr soll das alte Sportheim abgerissen und dann an gleicher Stelle ein neues gebaut werden. Die Vorstände des FC Westerloh-Lippling und des CDU-Ortsverbandes sind bei dem Projekt gemeinsam am Ball: André Schäfers, Tobias Peitz, Ratsherr Josef Respondek, Dietmar Dübeler, Mehmet Pamukcu-Koch, Ratsherr Johannes Lindhauer und Frank Merschmann (von links).

Ostenland – Über die neue Beregnungsanlage freut sich neben dem SC Blau-Weiß auch das Ostenländer Ratsteam: Daniel Werner, Christian Hollenhorst und Anita Papenheinrich (von links).

Schöningh – Das Emsdorf hat vorgelegt. Für den Anschluss ans Glasfasernetz hat der CDU-Vorstand kräftig die Werbetrommel gerührt: Norbert Kruse, Markus Brökemann, Serkis Seven, Dominik Peitz, Wolfgang Böltner und Ratsherr Stefan Knapp (von links).

Steinhorst – Das Baugebiet an der Neubrückstraße (im Hintergrund links) ist fast voll und soll jetzt bis zum Düsterhusweg verlängert werden. Jörg Hano (links) und Ratsherr Meinolf Sandbothe freuen sich, dass aus den CDU-Anträgen Planungen geworden sind.

Sudhagen – Aus drei riesigen Betonklötzen bauen die vom Heimatverein unter einen Hut gebrachten Vereine in einem Gemeinschaftsprojekt einen 15 Meter hohen Kletterturm. Hinten von links: Christian Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Lars Kaiser, Alexander May, Christof Liemke. Vorne von links: Konrad Dörhoff, Marius Hüllmann, Franz-Josef Klaus, Elias Wolke und Initiator Meinolf Wolke.

Westenholz – Über Jahre haben die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes, des Fördervereins und des Löschzuges Westenholz gemeinsam auf den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses hingearbeitet: Bernhard Wissing, Michael Lemm, Hans-Georg Ebbesmeyer, Ludolf Nojé, Norbert Börnemeier, Gerd Meiwes, Ulla Schormann, Friedhelm Schmidt, Heiner Lübbers, Hubert Beine und Bernhard Horst (von links).



LIPPLING



OSTENLAND



SCHÖNINGH



STEINHORST



SUDHAGEN



WESTENHOLZ